

NEW GENERATION – Die 111 besten deutschen Jungwinzer

präsentiert von **STUART PIGOTT**

Max von Kunows Traum, das Familiengut zu übernehmen und die beeindruckende Palette von Rieslingen mit natürlicher Traubensüße um eine Reihe ähnlich charaktervoller trockener Weine zu erweitern, verwirklichte sich unter sehr

unglücklichen Umständen. Sein Vater Eberhard von Kunow war plötzlich schwer erkrankt. Überdies bot der Jahrgang 2010, der eher für süße als für trockene Weine geeignet war, keine einfachen Voraussetzungen. Dennoch hat Max von Kunow (Jahrgang 1979) dies alles gemeistert. Da kamen ihm wohl seine Jahre als önologischer Berater in Luxemburg, wo vorwiegend trockene Weine erzeugt werden, sehr zugute.

Das Gespür für Leichtigkeit hat er offensichtlich geerbt. Und so schafft er es auch, charaktervolle trockne Große Gewächse – eigentlich Schwergewichte – mit nur 11,38 Prozent Alkoholgehalt hervorzuzaubern. Unter dem Label Crossmosel erzeugt er zusammen mit der luxemburgischen Spitzenköchin Léa Linsters besondere Abfüllungen, elegante feinerbe Rieslinge, die als LMEAAX (eine Wortschöpfung aus Léa und Max) hauptsächlich für die Gastronomie bestimmt sind. Ein weiterer Beweis für die Bandbreite seines Talents und seiner Kreativität.

In siebter Generation leitet Max von Kunow das 1803 gegründete Familiengut an der Saar. Das Rüstzeug hat er sich in einer Lehre, in einem Studium in Geisenheim und bei verschiedenen Spitzenweingütern am Kaiserstuhl und in Franken zugelegt. Mittlerweile dreizehneinhalb Hektar – zwei Hektar Gutsweinlagen sind neu hinzugekommen – bewirtschaftet der Vierunddreißigjährige. Die Lagen haben klangvolle Namen: Scharzhofberg, Kanzenmer Hörecker, Oberremmeller Hütte. Der Ausbau erfolgt überwiegend in Holz, aber auch in Edelstahl. Bei hunderttausend Flaschen liegt die Jahresproduktion an Riesling-Weinen, Sekt und Crémant.



WEINGUT VON HÖVEL

Neue Weinprobierräume deuten an, dass Max von Kunow nicht alles beim Alten belässt, und für das kommende Jahr ist die Umstellung auf ökologischen Weinbau geplant. Wovon er träumt? Einer der führenden Riesling-Winzer der Welt zu werden.

Mit der 2011er Oberremmeller Hütte Riesling Spätlese hat sich Max von Kunow aus seiner Produktpalette einen Favoriten erkoren, der ihm den Weg zu diesem hohen Ziel ebnen könnte. Mit 8,5 Prozent Alkoholgehalt ist es ein sehr leichter, eleganter und fruchtiger Wein, der an Passionsfrucht erinnert. Der Winzer empfiehlt ihn zu Thai-Food, Käse, Leberpastete oder Früchten.

Weintipp aus
der Zeitschrift:

FINE
Das Weinmagazin –
Special No.2

Hrsg. Ralf Frenzel
Tre Torri Verlag



MOSEL (SAAR)

2011 Oberremmeller Hütte
Riesling Spätlese